



DANKE, DANKE, DANKE! Für Eure Hilfe im Jahr 2022!

»Und er sprach zu mir: Diese sind's, die aus der großen Trübsal kommen und haben ihre Kleider gewaschen und haben sie hell gemacht im Blut des Lammes. Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen. Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze; denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.« Offenbarung 7,14-17

Es wird eine Zeit kommen, in der wir Jesus begegnen werden– dem Lamm Gottes, wie ihn die Bibel beschreibt. Er wird uns in seine Arme schließen.

Er wird uns erlösen von Leid, Armut, Schmerz, Hunger, Zorn, Betrug und von allem, was uns betrübt, traurig macht und uns belastet. Er wird unsere Tränen abwischen, das heißt, er wird unserem tiefsten seelischen Schmerz begegnen. Es erwartet uns eine Zukunft, in der das Leid in Freude und Frieden verwandelt wird. Denn Gott wird König über uns sein, und Gott besitzt ein herrliches Königreich, in dem das Gute regiert.

Liebe Freunde,

mit großer Dankbarkeit lassen wir das Jahr 2022 hinter uns. Erfüllt vom Heiligen Geist, durften wir erleben, was Gott in dieser Zeit getan hat, ermöglicht durch eure großzügigen Spenden.

Es ist so großartig, dass ihr für uns und diesen Dienst betet. Möge Gott euch mächtig segnen.

Es ist uns ein Vorrecht, mit euch in das neue Jahr zu gehen. Wir werden erleben, welche Überraschungen dieses Jahr für uns bereithält. Wir wollen voll Zuversicht dem begegnen und voller Erwartung unsere Herausforderungen bewältigen. Wir wissen, dass Gott einen Plan hat, und dass er genial und schön ist. Wir werden unsere Tiefen und Höhen mit Gott erleben.

Es wird wunderbar sein mit Ihm.

Herzliche Grüße

Elina und Edmund Wiens + dem Team von Jesus auf dem Weg e.V.

Wachtberg im Januar 2023

Jesus auf dem Weg e.V.
Zukunftsweg 31
53343 Wachtberg

0228 38757330
info@jaw-mission.org
www.jaw-mission.org

Spendenkonto
SKB Bad Homburg
DE23 5009 2100 0001 6610 00
GENODE51BH2

Herzlichen DANK für Eure Hilfe im Jahr 2022!

*Hier seht ihr einige ausgewählte Projekte,
die dank Eurer Unterstützung möglich waren.*



Sri Lanka 2022

Kindergarten-Kilinochchi



Im Januar besuchten wir unseren Kindergarten in Kilinochchi.

Die Kinder erhielten eine Uniform, einen Rucksack mit einer Trinkflasche und ein Paar Schuhe für die Anmeldung. Jeden Tag bekommen sie eine warme Mahlzeit, etwas Obst und einen Becher Milch oder Saft.

Witwen-Projekt



Die Bauarbeiten für das Witwenprojekt begannen im Februar 2022. Arme Frauen werden hier nähen lernen und dann im Haus Kleidungen herstellen. Ein Gemeindeältester (oben im Bild neben Elina) aus Negambo wird die Kleidung auf dem Markt in Negambo und Jaffna verkaufen. Die Witwen werden aus dem Erlös des Verkaufs bezahlt.

Lebensmittelpakete



Die Inflation erreicht immer neue Höchststände. Die Not in der Bevölkerung des Nordens nimmt zu. Jeder dritte Sri Lanker leidet an Hunger. Wir konnten wieder viele Lebensmittelpakete an arme Familien verteilen.

Projekte in Ukraine 2022

Evakuierungsfahrten



Am 27. Februar 2022 haben wir die erste **Evakuierung** in ein Kriegsgebiet finanziert. Die Evakuierungen und Nahrungsmittellieferungen dauern bis heute an.

Humanitäre Hilfe



Im Juni waren wir (Edmund und Elina) mit auf einer Evakuierungstour. Zuvor in Deutschland gesammelte **Lebensmittel** wurden nach Scherbenivka gefahren, wo sie in handlichere Lebensmittelpakete umgepackt wurden, die mit vier Transportbussen zur Bevölkerung in den stark umkämpften Gebieten gebracht wurden. Zivilisten wurden dann evakuiert. Vor allem ältere Menschen wussten nicht wohin sie gehen sollten. Sie wurden in Apartments (in Scherbenivka) untergebracht.

Apartments für Flüchtlinge



Wir konnten **Unterkünfte** für Binnenflüchtlinge bereitstellen. Jedes Apartment ist mit einem Vorraum, einem Schlafzimmer, mit Dusche, Waschbecken und Toilette ausgestattet.

Das Untergeschoss des Klubhauses wurde in eine Lagerhalle umgebaut. Im Obergeschoss wurden weitere 6 Wohnungen und eine Küche gebaut. Zur Beheizung der Wohnungen wurde im Keller ein wasserführender Holzofen installiert.

Brot-Bäckerei



Die Zivilbevölkerung in den Kriegsgebieten hat kein Leitungswasser, keinen Strom und lebt unter extremen Bedingungen. Als wir ihnen das Nötigste brachten, stellten sie immer die Frage nach Brot.

Aus einem früheren Lagerhaus in Scherbenivka wird nun eine **Bäckerei** aufgebaut.

Wegen dem zusätzlich benötigten Strom für die Apartments und der Bäckerei, musste ein zusätzlicher Transformator installiert werden. Der Bau schreitet jedoch voran, trotz der großen finanziellen Herausforderungen, die der Transformator mit sich bringt.